

## Daniela Wedler ist Jahrgangsbeste 2017 der gtw und der IHK der Geprüften Immobilienfachwirte

Sowohl in der gtw-Prüfung als auch in der IHK-Prüfung erzielte Frau Daniela Wedler das beste Ergebnis von 58 gtw- und 140 IHK-Prüflingen. Sie ist in der Immobilienverwaltung der Sparkasse Dachau beschäftigt. Christian Szeibert, Institutsleiter der gtw, besuchte sie an Ihrem Arbeitsplatz.



Bild: gtw

**Frau Wedler, zunächst gratuliere ich Ihnen zu Ihrem tollen Ergebnis. Wie kamen Sie zur Immobilienverwaltung und was sind hier Ihre Aufgaben?**

Nach meinem Abitur habe ich eine Ausbildung zur Bankkauffrau 2012 abgeschlossen. An der Ausbildung hat mir besonders die Abwechslung und der Kontakt zu Kunden gefallen. Ich wurde anschließend übernommen und zunächst in der Kundenberatung sowie im Service eingesetzt. Dort musste ich auch intensiv Akquise am Telefon und Produktverkauf betreiben. Ich merkte sehr schnell, dass diese Stelle mir nicht lag und wenig Freude bereitet. Damals wollte ich dringend ein anderes Aufgabengebiet und habe dann glücklicherweise im September 2013 hausintern auf eine Stelle in der Abteilung Bau- und Facility-Management wechseln können. Mittlerweile habe ich dort zwei Halbtagsstellen. Zum einen verwalte ich Wohnungen und zum anderen Bauvorhaben. Ich habe zwei Schreibtische in verschiedenen Räumen und wechsele in der Woche turnusmäßig mehrfach Arbeitsplätze und Aufgaben. Die Aufgaben sind unterschiedlich und berühren sich doch gelegentlich. Das ist genau das was ich möchte, Abwechslung, Organisieren und Kontakt mit vielen Menschen.

**Wie sieht die Immobilienbetreuung in der Sparkasse Dachau aus?**

Die Sparkasse Dachau hat im Landkreis neben der zentralen Hauptstelle ca. 30 Filialen. Die weitaus meisten Gebäude, gehören der Sparkasse und oft hat sie diese selbst gebaut. Nur sehr wenige sind angemietet. Dazu kommen noch weitere Wohnhäuser. Insgesamt sind das ca. 270 Wohnungen/Stellplätze/Garagen und 70 Gewerbeeinheiten. Was wir nicht verwalten, sind Wohnungseigentumsgemeinschaften. Für unsere Objekte machen wir die komplette Verwaltung selbst, inklusive der Instandhaltung und Baumaßnahmen. Nur die Vermarktung vergeben wir an die hauseigenen Maklerkollegen. Diese Tätigkeiten in der Hausverwaltung bilden eine Halbtagsstelle. Da die Sparkasse auch selbst baut, braucht es eine Bauverwaltung, welche die Bauvorhaben begleitet und betreut. Hier arbeite ich in meiner anderen Halbtagsstelle mit. Bei beiden Stellen ist alles dabei von der Beschaffung von Klobürsten bis zu Details beim Um- und Neubau. Ich habe dabei mit sehr vielen Mietern und Firmen zu tun. Das macht mir besonders Spaß.

**Wie entstand die Idee, den Geprüften Immobilienfachwirt zu machen?**

Im Frühjahr 2015 wollte ich meine Kenntnisse in der Immobilienwirtschaft vertiefen. Ich habe mich bei verschiedenen Bildungsträgern umgesehen. Eine Kollegin hatte schon die gtw ins Auge gefasst und so sind wir beide zu einem Infoabend gegangen, bei dem uns das Lehrgangskonzept der gtw sehr überzeugt hat. Die Mischung aus staatlich geprüfem Fernlehrgang, realer Klasse mit gemeinsamem Präsenzunterricht und tollen Dozenten war genau richtig für mich. So habe ich mich gleich angemeldet. Dass ich richtig lag hat sich durch den ganzen Lehrgang, bis zu meinem Abschluss bestätigt.

**Wie ging es Ihnen dann im Lehrgang? Verraten Sie uns Ihre Tipps, wie Sie so erfolgreich gelernt haben.**

Am Beginn des Lehrganges war ich super motiviert, habe viel gelesen und gelernt. So in der Mitte bin ich dann etwas in Verzug geraten, habe das aber bis zur Prüfungsvorbereitung in der abschließenden Blockwoche wieder gut aufgeholt. Ich habe die Studienhefte immer vor den Präsenzwochenenden vollständig durchgearbeitet und konnte so viel aus den Unterrichten mitnehmen. Wir hatten zu viert eine lockere Lerngruppe in der wir uns immer wieder über WhatsApp und E-Mail ausgetauscht haben. Eine Woche vor gtw Prüfung bis zur IHK Prüfung habe ich vorübergehend auf Halbtagsarbeit reduziert und jeden Nachmittag 3-4 Stunden intensiv gelernt. Ich habe dabei 8 Jahrgänge der alten IHK-Prüfungen komplett durchgearbeitet.

Als meine Tipps kann ich zusammenfassen:

- Studienhefte vor der Präsenz komplett bearbeiten
- Alle Einsendeaufgaben vor der Blockwoche fertigstellen
- Mehrere Jahrgänge alter IHK-Prüfungen durcharbeiten
- Ein Grundgerüst an Wissen und Verstehen aufbauen

**Wie geht es nun für Sie weiter?**

Der Lehrgang war anstrengend und ich bin froh, dass ich nun etwas mehr Freizeit habe. Ich liebe meine Aufgabe und werde sie mit mehr Expertise ausfüllen. Und wer weiß, was sich in den nächsten Jahren entwickelt.

**Frau Wedler, vielen Dank für dieses Gespräch. Ich wünsche Ihnen noch viel Freude und Erfolg in Ihren zwei Arbeitsbereichen.**

München, März 2017

[www.gtw.de](http://www.gtw.de)



Bild gtw: Christian Szeibert gratuliert Daniela Wedler zu ihrem Erfolg. Sie ist zurecht stolz auf ihren Abschluss und hat die IHK-Urkunde in ihrem Büro aufgehängt (rechts im Bild).